

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche.
Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

Trostreiche Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

Was kommen wird, ist schon jetzt und ist dennoch noch nicht. Wir leben im Geheimnis und dennoch ist alles verhüllt. Das Leben des Jesus von Nazaret und seiner Mutter scheint manchem in weiter unerreichbarer Ferne. Nur wer es im Gegenwärtigen wiederfindet, hat Zugang zu jener Welt der Wirklichkeiten, die unserem Leben Sinn und Inhalt geben. Geschichtliche Erinnerungen wären nichts, wenn sie nicht jetzt und hier und immer für uns bestimmend wären.

I. Betrachtung: Der als König herrscht.

1. der als König herrscht.
2. der Herr unseres Lebens ist.
3. der unserem Leben Sinn und Fülle gibt.
4. der unserer Aufgabe Maß und Gewicht gibt.
5. der unserem Leben Richtung weist.
6. der die Wege unseres Lebens bestimmt.
7. an dem sich unser Leben entscheidet.
8. zu dem unser Leben zurückkehrt.
9. dem niemand entgehen kann.
10. der Herr aller Herren ist.

II. Betrachtung: Der in seiner Kirche lebt und wirkt.

1. der in seiner Kirche weiterlebt.
2. der in seiner Kirche lebt und wirkt.
3. ohne den wir nichts Gutes vermögen.
4. dessen lebendige Glieder wir sind.
5. an dessen Leben wir teilhaben.
6. der keinen vergisst, der ihm angehört.
7. der in uns Wunder der Gnade wirkt.
8. der uns zu Kindern des Vaters macht.
9. dessen Reich über die Grenzen von Raum und Zeit wächst.
10. der ewig bleibt.

III. Betrachtung: Der wiederkommen wird in Herrlichkeit.

1. dessen Größe niemand ermessen kann.
2. dessen Herrlichkeit das All übertrifft.
3. der in Herrlichkeit wiederkommen wird.
4. der kommen wird, um alles zu erfüllen.
5. der im Untergang dieser Welt wiederkommt.
6. den wir als die Lösung aller Fragen erwarten.
7. der uns alles offenbaren wird.
8. der uns seine Herrlichkeit schauen lässt.
9. der die Schöpfung erneuern wird.
10. der uns an seiner Herrlichkeit Anteil gibt.

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche.
Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

IV. Betrachtung: Der richten wird die Lebenden und die Toten.

1. der das Geheime und Verborgene kennt.
2. der die Gedanken aller Menschen kennt.
3. der die Geheimnisse unseres Herzens weiß.
4. der das Buch des Lebens in Händen hält.
5. der die Lebenden und die Toten richten wird.
6. der jedem nach seinen Werken zuteilt.
7. der den Umkehrenden vergibt.
8. der unsere Buße annimmt.
9. der den Heimkehrenden verzeiht.
10. der unsere Reue anerkennt.

V. Betrachtung: Der alles vollenden wird.

1. der alle Vergänglichkeit hinwegnehmen wird.
2. der das Verwesliche in Unverweslichkeit wandeln wird.
3. der keine Trauer und keine Träne übriglässt.
4. der allen Schmerz hinwegnehmen wird.
5. der die Unvollkommenheit dieser Welt beenden wird.
6. der alles vollenden wird.
7. der Freude und Glück in Fülle schenken wird.
8. der uns ewiges Leben schenkt.
9. der uns in die Unendlichkeit seines Lebens aufnimmt.
10. der uns das Unbegreifliche erleben lässt.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen: Pfarrer Hans Steffens, 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten. Einführung dieses Rosenkranzes im Gebet- und Gesangbuch «Gotteslob» 1975.